

Der grösste Speisewagen der Schweiz auf dem Netz der Rhätischen Bahn

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - (1988)

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937707>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der grösste Speisewagen der Schweiz auf dem Netz der Rhätischen Bahn

Zum Auftakt der Wintersaison 1987/88 kann die Rhätische Bahn mit einer spektakulären Neuigkeit aufwarten:

mit dem längsten Speisewagen der Schweiz mit 60 Sitzplätzen

Das neue Fahrzeug besteht aus zwei kurzgekuppelten Wagen, die mittels einem Spezialübergang verbunden sind. Dank seiner Infrastruktur – eigene Stromversorgung

über Stromabnehmer, Garderoben, Toilette – dient er auch als «Gesellschaftswagen» für Bankette.

Im Reise- und Ferienland Graubünden soll die Tradition gepflegter Gastlichkeit auch im Speisewagen weiterleben. Bei der Rhätischen Bahn wird die «cuisine du marché» (Frischküche) bewusst gepflegt. Denn im Gegensatz zu den Städtereisen in Intercity-Zügen befinden sich die Fahrgäste der



Rhätischen Bahn oft auf dem Weg in die Ferien oder auf der Heimreise von erfüllten, erholsamen Tagen. Da gehört eine gediegene Verpflegung in stilvoller Umgebung einfach dazu.

So hat die Rhätische Bahn schon zur Blütezeit der grossen Expresszüge in Europa für die anspruchsvolle Kundschaft Wagen im Pullman-Stil beschafft. Von 1928–1931 nahm die damalige deutsche Gesellschaft «Mitropa» auf dem Meterspur-Netz der Rhätischen Bahn sukzessive fünf Speisewagen von bemerkenswerter Eleganz in Betrieb. Drei dieser fünf Speisewagen sind noch heute, wenn auch renoviert und umgebaut, im täglichen Einsatz. Sie weisen eine gediegene Innenausstattung im Pullman-Stil der zwanziger Jahre, mit viel Nussbaum-Täfer, Plüsch und Messing-Armaturen, auf.

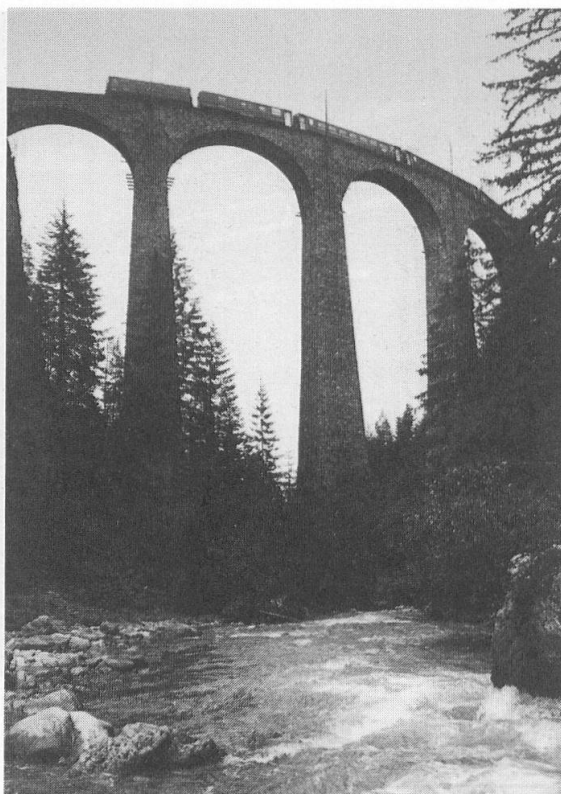
Dazu verkehrt seit 1984 im Glacier-Express auch ein Speisewagen in modernster Aluminiumbauart. Sein Innenausbau erfolgte jedoch nicht im Stile der zwanziger Jahre – man wollte keine Kopie oder «Stil-Attrappe» bauen. Mit viel Massivholz, farblich abgestimmten Vorhängen und Polsterstoffen, Tischlampen usw. wurde ein freundliches Interieur geschaffen. Diesen Kriterien im Innenausbau entspricht auch der soeben in Betrieb genommene Doppelspeisewagen, WR 3816/17. Es handelt sich um ein Gemeinschaftswerk der Flug- und Fahrzeugwerke (FFA) und der bahneigenen Werkstätte in Landquart. Die Wagenkasten sind in Aluminiumbauart erstellt. Im «Küchenwagen» sind neben einem Dienstabteil 24 Restaurationsplätze vorhanden. Im «Saalwagen» sind 36 Nichtraucher-Restaurationsplätze sowie ein Office mit Kühlschrank und Warmhalteeinrichtungen sowie das WC untergebracht.

Seit 1949 werden die Speisewagen der Rhätischen Bahn von der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft (SSG) bewirtschaftet.

Ab 20. Dezember 1987 verkehrt der neue Speisewagen bei Bedarf in folgenden Zügen:

11.43	↑	ab	Chur	an	↑	20.08
13.34		an	Samedan	ab		18.19
13.47	↓	an	St. Moritz	ab	↓	18.03

In der Zwischensaison Einsatz als autonomer Gesellschaftswagen oder zusammen mit Salonwagen für Gruppen auf dem RhB-Stammnetz. Für besondere Anlässe



Viadukt bei Filisur

kann der neue Speisewagen auch auf den Strecken der Furka-Oberalp-Bahn sowie der Brig-Visp-Zermatt-Bahn verkehren.

Im kommenden Sommer werden unsere Gäste auf der Glacier-Express-Route zwischen Chur und Disentis/Mustér in diesem rollenden Restaurant verwöhnt.

Reservierung von Plätzen im Speisewagen bei der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft in Olten über Telefon 062/26 10 26. Bestellungen für Gruppen bei der Verkaufsleitung der Rhätischen Bahn in Chur, Telefon 081/21 91 21.

Fahrten in den stilvollen Speisewagen der Rhätischen Bahn verbinden das kulinarische Ereignis mit einem anregenden Reiseerlebnis über einige der schönsten Bahnstrecken Europas. Sei es über die Albula-Linie mit ihren imposanten Kunstbauten, sei es im berühmten Glacier-Express durch die Rheinschlucht ins Klosterdorf Disentis oder über den Oberalppass nach Andermatt auf dem Weg ins sonnige Wallis.

Wohin aber immer die Fahrt auch gehen mag: Winterferien beginnen schon im Speisewagen der Rhätischen Bahn.